

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

13.10.1875 (No. 280)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280.

Mittwoch den 13. Oktober

1875.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger, welche wünschen, daß ihre Kinder nächste Ostern confirmirt werden, werden hiermit ersucht, dieselben im Laufe dieser Woche bei demjenigen Geistlichen anzumelden, dessen Unterricht sie besuchen sollen. Die Angehörigen der Militärgemeinde können ihre Kinder entweder durch den Militärgeistlichen oder durch einen der Civilgeistlichen confirmiren lassen; jedenfalls aber sind dieselben bei Militär-Oberpfarrer Schmidt, Stephaniestraße Nr. 36, bestehender Vorschrift gemäß, zum Eintrag in die Confirmandenliste der Militärgemeinde mündlich oder schriftlich anzumelden. — Der Unterricht selbst wird am 18. Oktober begonnen werden. Ueber Ort und Zeit desselben erfolgt noch besondere Verkündung.

Die zur Anmeldung geeignete Zeit dürften die Stunden von Mittags 12 bis 3 Uhr sein. Wir bringen hierbei die Bestimmungen des §. 1 und 2 der Confirmationordnung in Erinnerung:

§. 1.

Die Zulassung der Confirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 23. April und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 1. November des Confirmationjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und diejenigen religiösen Kenntnisse inne haben, welche in der obersten Abteilung der obersten Klasse der Volksschule erlangt werden.

§. 2.

Nachricht kann ertheilt werden:

1. wegen mangelnden Alters:

a. wenn Kinder durch Eintritt in auswärtige Anstalten oder durch Wegzug der Eltern in Verhältnisse kommen würden, wo keine gesicherte Gelegenheit zum evangelischen Religions- und Confirmationunterricht vorhanden wäre; diese Nachricht kann ohne Genehmigung des Oberkirchenrathes nicht über ein halbes Jahr ausgedehnt werden;

b. denjenigen Knaben, welche bis zum 1. Juli das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die in §. 1 angegebenen sonstigen Bedingungen erfüllen und denen auf Grund des Schulgesetzes die Schulentlassung bewilligt worden ist, beziehungsweise vorausichtlich bewilligt werden wird;

2. wegen mangelnder Kenntnisse:

wenn wegen allzuschwacher Begabung des Kindes nicht zu erwarten ist, daß dasselbe noch erhebliche Fortschritte machen würde, sofern es jedoch in Fleiß und Betragen ein gutes Zeugniß befißt.

2.2.

A. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mitglieder werden freundlichst eingeladen, der am Mittwoch Nachmittag 3 Uhr stattfindenden Beerdigung unseres verstorbenen Kameraden Hausmeister Valentin Geiger anzuwohnen.

Trauerhaus: Rathhaus, Eingang Zähringerstraße.

Das Corps-Commando.

Voit.

Fr. Maissch.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Donnerstag den 14. d. M. rückt die Compagnie in vollständiger Dienstausrüstung zu einer Uebung aus. Abmarsch präcis 4 Uhr vom Feuerhaus.

Der Hauptmann: Kautt.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 4. bis 10. Oktober.

Zahl der Besucher 464.

(davon neu 31).

Zahl der ausgeliehenen Bände 547.

Vom 10. Februar bis 10. Oktober sind an 1693 Personen 15,057 Bände abgegeben worden.

Der Aufsichtsrath.

3.3.

Große Teppich-Versteigerung.

Heute Mittwoch den 13. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, eine große Partie neue Velour- und Brüsseler Teppiche von verschiedener Größe, wobei mehrere Saal-Teppiche nebst Sopha- und Bettvorlagen, gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladen

Löffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

3.1. Die Lieferung der Bedürfnisse für die Messingküche der Mannschaften der in Karlsruhe garnisonirenden 4 Escadrons des Regiments soll vom 1. November er. ab auf ein Jahr an einen Unternehmer vergeben werden.

Die Lieferung hat nach Tages-Portionsmaßen zu erfolgen. Die Lieferungsbedingungen können in den Nachmittagsstunden im Zahlmeisterbureau eingesehen werden.

Offerten sind versiegelt bis zum 21. d. M. einzureichen.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1875.

3. Bataillon Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Holz-Versteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Montag den 18. d. M.,

Abth. V. 6, Junge Eichen,

16,325 Stück forlene Wellen;

Dienstag den 19. d. M.,

Abth. IV. 22, Farnen Jagd,

275 Ester forlenes Prügelholz,

9,525 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 18. am Friedrichsthaler Allee, am 19. auf der Grabener Allee am Schröder-Stafforthweg, jeden Tag früh 9 Uhr. Friedrichsthal, den 10. Oktober 1875.

Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.

2.1. von Merhart.

Bekanntmachung.

3.1. Die Abfälle in den Mannschafft-Menagesküchen als Knochen etc. sollen vom 1. November er. ab auf ein Jahr an den Meistbietenden abgegeben werden.

Das Nähere ist im Zahlmeisterbureau zu erfahren.

3. Bataillon Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Bekanntmachung.

2.1. Aus der ehemaligen Baumschule im Großhoffstüchergarten werden von Anfang November bis Frühjahr noch eine Anzahl Nußbäume einzeln oder in größeren Partien gegen Baarzahlung abgegeben.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1875.

Großh. Garten-Direction.

Mayer.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Mittwoch den 13. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyceum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

40 Stück Gerüststangen und 100 Stück Gerüstdielen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1875.

Gerichtsvollzieher Hättisch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Erbprinzenstraße 13 ist eine Wohnung mit 1 Zimmer, Alkov, Küche an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst zu erfragen.

* Kronenstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschküchen und dem Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 27 im 2. Stock.

* Luisenstraße 29 ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Walhornstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in größerem Salon und 5 geräumigen Wohn- und 2 Domestikenzimmern, Küche, alles auf einem Boden, 2 Kammern, Keller etc., vom 1. November an zu vermieten. Auch kann Stallung dazu gegeben werden. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden in einem neuen Stadttheile sammt Wohnung in guter Lage, für ein Kurzwaaren-Geschäft, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon, Veranda, Wasserleitung und aller Zugehör, ist auf den 23. Oktober an stille Bewohner zu vermieten. Näheres daselbst Nowack-Anlage 2a im 4. Stock.

* Wegen Wegzug ist eine größere und eine kleinere Wohnung zu vermieten, sowie ein Zimmer möblirt oder unmöblirt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zwei Zimmer, Küche und Zugehör im Hinterhaus, sowie 1 großer Keller, sind auf 23. Oktober zu vermieten: Karlsstraße 20.

Auf 23. Oktober zu vermieten.

Kriegsstraße 34: Der 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung;

Näheres zu erfragen auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

3.1.

Auf 23. October zu vermieten:
Langestraße 115, zwei Zimmer, Küche mit Wasserleitung; auf Verlangen werden zwei große Mansarden dazugegeben.

* Eine schöne Wohnung mit Balkon und Aussicht in Gärten, sowie Gartenbenutzung, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, ist sogleich oder auf 23. October zu vermieten: Bismarckstraße 43, gegenüber dem Seminar.

Kronenstraße 46 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich oder auf 23. October zu vermieten.

* Eine Parterrewohnung im nordwestlichen Stadttheil, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc. mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. October zu vermieten und Schloßplatz 25 zu erfragen.

2.1. Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung versehener großer Saal nebst anstoßendem Zimmer und Küche, für ein ruhiges Geschäft als Werkstätte oder Magazin sich eignend, ist auf 1. oder 23. April 1876 zu vermieten. Auch kann eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Alkoven, Küche etc. dazu vermietet werden. Näheres Langestraße 171.

* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör ist auf den 23. October zu vermieten. Näheres Langestraße 16.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Langestraße 146 ist im 3. Stock ein geräumiges, gut möbilites Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten.

*2.2. Ein geräumiges, unmöbilites Mansardenzimmer, sowie ein kleineres, sind auf 23. October an solide Personen zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16, Vorderhaus im 2. Stock.

*2.2. Ecke der Wald- und Langenstraße (Waldstraße 32 b) ist im 3. Stock ein kleineres, gut möbilites Zimmer sofort oder auf 15. October zu vermieten.

— Kreuzstraße 5 sind im 2. Stock zwei schön möbilites Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermieten; auf Verlangen kann auch Dienerzimmer dazu gegeben werden.

In schönster Lage der Kriegsstraße sind 2 schön möbilites Zimmer mit Balkon, mit oder ohne Pension, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein schönes, gut möbilites Zimmer ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut möbilites Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich oder zum 15. October zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 36 im 3. Stock.

*2.1. Zwei gut möbilites Zimmer sind an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Luthenstraße 27 im 1. Stock.

* Wielandstraße 14 ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer um einen billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.1. Kriegsstraße 45 ist im 2. Stock vornheraus ein sehr großer, höchst elegant möbilites Salon mit Balkon nebst 2 großen, ebenso möbiliten, schönen Zimmern einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch auch ganze oder halbe Pension.

* Kronenstraße 47 ist im 3. Stock ein hübsch möbilites Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 43 ist ein schön möbilites Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn oder Dame auf 15. October oder 1. November zu vermieten.

* Schloßplatz 8, im 3. Stock, sind 2 Zimmer, wovon eines mit Aussicht auf den Schloßplatz, möbilit oder unmöbilit, wenn erwünscht, mit Pension, sofort zu vermieten.

Amalienstraße 33 ist ein Parterre- und ein Mansardenzimmer, beide unmöbilit, hell und geräumig, mit freundlicher Aussicht in Hof und Garten, an solide einzelne Personen sogleich oder auf 23. October zu vermieten.

* Ein freundliches, schön möbilites Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 56 im 3. Stock.

* Luthenstraße 29 ist ein unmöbilites Zimmer mit Kochofen und Kämmerlein auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Herrenstraße 2, im 2. Stock, sind zwei schön möbilites Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Stephanienstraße 67 ist im dritten Stock im Vorderhaus ein geräumiges, gut möbilites Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres unten im Hinterhaus.

* Zwei Zimmer, möbilit oder unmöbilit, können per 15. October einzeln oder zusammen abgegeben werden, auf Wunsch Pension.

Café Maurer.

* Epitalstraße 32 ist im 2. Stock ein einfach gut möbilites Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, sofort an einen Herrn oder Dame zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Laden erteilt.

Ein geräumiger Weinkeller

ist zu vermieten: Langestraße 245. *2.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Familie ohne Kinder sucht per 23. October eine freundliche Wohnung von 3 guten Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. in einem anständigen Hause. Gefällige Offerten sub Ph. K. postlagernd Stadtpost erbitten.

*2.1. Im westlichen Stadttheil wird eine Wohnung von 2 geräumigen oder 3 Zimmern, auf 23. d. M. zu mieten gesucht. Offerten wollen Bittoriastraße 15 im 2. Stock abgegeben werden.

* Im östlichen Stadttheil wird auf 1. November eine möbilites Parterrewohnung, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer und Dienerstube, gesucht. Adressen wolle man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffer Z. 10 abgeben.

Zimmergesuche.

*2.2. Ein junger Beamter wünscht sogleich ein möbilites Zimmer zu mieten. Offerten sub J. M. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes erbitten.

* Auf 1. November wird ein möbilites Zimmer, zwischen der Adler- und Waldstraße gelegen, von einem soliden Mann zu mieten gesucht. Schriftliche Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffer R. 100 zu hinterlegen.

Dienst-Anträge.

* Eine Köchin wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Sophtenstraße 5 im 3. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet bei gutem Lohn und guter Behandlung sogleich eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 59 im Laden.

*3.1. Ein ordentliches Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, findet sogleich einen Dienst: Langestraße 143 im 1. Stock.

* Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 32 a im Hinterhaus eine Treppe hoch.

2.1. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 124.

* Ein fleißiges, nicht unerfahrenes Dienstmädchen wird sofort gesucht. Hoher Lohn, gute Behandlung. Zu melden Langestraße 121, 4. Stock, von Mittwoch Abend an.

— Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet bei gutem Lohn sofort Stelle: Adlerstraße 12.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht, wird zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres zu erfragen Karlsstraße 19, eine Stiege hoch.

* Schützenstraße 32 im 2. Stock wird ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann, zu einer kleinen Familie sofort gesucht.

* In der Restauration, Müppurrerstraße 24, findet ein Mädchen, welches kochen kann, sogleich eine Stelle.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres alte Waldstraße 22 im Hinterhaus im 1. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich gute Stelle. Steinstraße 23.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, findet bei gutem Lohn sofort eine Stelle: Ecke der Langen- und Fasanenstraße 2 im Laden.

Ein gefestetes, solides Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort bei einer kinderlosen Familie eine Stelle. Näheres Adlerstraße 21, 1. Stock.

* Ein solides, ehrliches Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, findet sogleich eine gute Stelle: Zähringerstraße 75 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Stephanienstraße 71 im zweiten Stock.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.5.

Kapital auszuleihen.

* Es liegen 8000 bis 10,000 Mark auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres Karls-Friedrichstraße 28.

* 5500 fl. sind am 12. November d. J. gegen genügende Sicherheit auszuleihen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* Es werden 6-800 fl. auf Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Holzbildhauer und Möbelschreiner

finden sofort dauernde Beschäftigung. 3.1. Möbelfabrik Hasslinger.

3.1. Eine einfache

israel. Köchin,

mit guten Zeugnissen versehen, welche perfekt kochen kann und reinlich ist, wird gegen hohen Lohn nach Frankfurt a. M. gesucht. Schriftliche Meldungen sub Chiffer A. 4227 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Kellnerin-Gesuch.

3.1. Eine gewandte, mit guten Zeugnissen versehene Kellnerin findet bei hohem Lohn und guter Behandlung sofort Jahresstelle. Melden mögen sich aber nur solche, welche sich über Treue und Fleiß ausweisen können. W. S. Schumann, Gasthaus zum Mohren.

Kindsmädchen

oder Kinderfrau findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 19. *2.1.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger Bursche kann sogleich eintreten. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

Stelle-Antrag.

Ein solider Mann, welcher die Kleider zu reinigen und Ausgänge zu besorgen hat, findet eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 17.

Hausknecht-Gesuch.

3.1. Ein kräftiger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet bei gutem Lohn sofort Jahresstelle.

W. S. Schuhmann,
Gasthaus zum Mohren.

Jüngere Mädchen

finden auf Dauer leichte Beschäftigung bei

2.1. **Weise & Comp.,** Erbprinzenstraße 9.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann in die Lehre treten. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

Lehrlingsstelle

für einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten Knaben in einem größeren kaufmännischen Geschäft, unter Einräumung günstiger Bedingungen sofort zu befehen. Offerten unter M. L. im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches mehrere Jahre in seinen Herrschaftshäusern war, sein nähren, bügeln, serviren und etwas frisieren kann, wünscht am liebsten auswärts in einem feinen Hause passende Stelle als Jungfer, Bonne oder Beschließerin. Eintritt sogleich. Zu erfragen Spitalstraße 7 im 2. Stock links.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich in einer Restauration oder Brauerei eine Stelle durch V. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstr.

Eine Schenkamme

sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Hebamme Hilberthheimer, Durlacherthorstr. 89.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junges Mädchen aus Norddeutschland, welches sehr in der Schneiderei bewandert ist, sucht Beschäftigung in derselben, in und außer dem Hause. Näheres Schützenstraße 43, vornen 2 Treppen hoch rechts.

* Eine sehr geübte Kleidermacherin sucht noch einige Kunden anzunehmen außer dem Hause. Das Nähere Wilhelmstraße 36 im 3. Stock.

* Kronenstraße 22, im 2. Stock, werden Näharbeiten, sowie Wäsche zum Reinigen und Bügeln angenommen und prompteste Bedienung zugesichert.

Empfehlung.

* 2.1. Eine gut geübte Putzmacherin empfiehlt sich sowohl in als außer dem Hause und verspricht nach neuestem Geschmack zu arbeiten. Zu erfragen Hirschstraße 5 im 3. Stock.

Verloren.

Vor einigen Tagen wurde eine Porzette von Schildkrot verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Langestraße 148 bei Goldarbeiter Vogel gegen Belohnung abzugeben.

* Vergangenen Sonntag wurde von der katholischen Kirche bis in die Silberfabrik eine goldene Broche verloren. Abzugeben gegen Belohnung Ettlingerlandstraße 23 bei dem Portier.

Ein Knabenpaletot

wurde Montag, kurz nach 11 Uhr, an der Ecke der großen Herren- und Blumenstraße von einem jüngeren Schüler einem andern übergeben, damit dieser ihn einem dritten bringe, was nicht geschehen ist. Man bittet freundlich, diesen Paletot, welcher aus hellem Sommerstoff gefertigt ist, Herrenstraße 40 im 2. Stock zurückzugeben zu wollen.

Zwei junge Hühnerhunde,

glatthaarig, der eine schwarz, der andere dunkelbraun, sind entlaufen; der schwarze trägt ein Halsband. Der ehrliche Finder wird freundlich gebeten, sie gegen gute Belohnung Stephaniensstraße 59 zurückzugeben.

Pferd zu verkaufen.

Eine schwarzbraune Stute ohne Abzeichen, sechs-jährig, militärförmig, gut eingefahren und geritten, ist wegen Veränderung um billigen Preis zu verkaufen. Näheres bei Gastwirth Dengler zum Kaiser Alexander dahier.

Möbel zu verkaufen.

* Ein dunkelrothes Plüschkanapee von Mahagony, 2 Fauteuils, 6 guterhaltene Stühle älterer Façon, 2 Stehschreibpulte in Nussbaum mit je 4 Schäften, gut erhalten: Sophienstraße 31, 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine Bettlade mit abgenähtem Strohsack, Matratze und Kopfpolster ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Ebenfalls ist ein unmöblierter Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Zwei noch neue spanische Wände, je 8' hoch und 7 1/2' lang, sind um billigen Preis zu verkaufen: 25 Blumenstraße 25.

* Ein paar schöne, neue, nussbaumene Bettladen sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 37 im unteren Stock.

2.1. Luisenstraße 63 ist eine neue, mittlere Rolle, zum Ausziehen geeignet, zu verkaufen oder auszuleihen.

2.1. Eine gute Büchse und ein Reitfattel mit noch verschiedenem Lederverke sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 7 parterre.

2.1. Eine Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Sopha, eine Bettlade mit Koff und mehrere Bettungen sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 7 parterre.

Ein gebrauchtes Bettkanapee und eine getragene Uniform eines Einjährig-Freiwilligen sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 27 parterre.

* 2.1. Mehrere Transportfässer (Ovalfässer) weingrün von 600 bis 700 Liter sind zu verkaufen: Steinstraße 7 parterre.

* 2.1. Billig zu verkaufen: neue Bettladen mit Koff, Matratzen und Polster von 60 M. an, Ovale und Nachttische, Rohr- und Strohmöbel, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kommode, Kanapees und Schiffsonnereis: Viktoriastraße 6.

Kauf-Gesuch.

* 2.1. Ein gebrauchter, größerer Weidinger-scher, sowie ein kleiner, eiserner (Wind-) Ofen werden gesucht: Sophienstraße 42 a.

Den Ankauf

von Gold, Silber, Möbeln, Betten, Herren- und Damenkleidern, getragenen Schuhen und Stiefeln etc. bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Jakob Weinheimer, Querstr. 27.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Makulatur und Uniformstücke werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau Walfer, Brunnenstraße 2.

English Lessons.

8.6. The Misses Gray give English Lessons on moderate terms; they will be glad to receive names to form a class. Apply after October 12 th. **Hirschstrasse 5.**

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. Meine Wohnung ist seit heute **Spitalstraße 35.** Karlsruhe, den 13. Oktober 1875. **Dürr, Rechtsanwält.**

Kaffee,

grün und gelb, reinschmeckend und in reichster Auswahl empfiehlt

J. Rühlenthal,

2.1. **Amalienstraße 53.**

Feinste Torten, Tafel-, Thee- und Stückbackwerk,

in schönster Auswahl, **feine Desserts, Hefenbackwerk** jeder Gattung,

Fleischpastetchen täglich frisch;

Puddinge, als: Brod-, Mandel-, Reis-, Cho-

colade-, Plumpudding etc. sowie vorzüglichen **Crèmes, Schlagrahm**

in jedem beliebigen Geschmack, **Blanc manger, Charlotte russe**

empfehlen bestens **W. Kaufmann,** Conditor,

2.1. **Langestraße 177.**

Nahmsachen:

Castanien-Pouding, Castanien-Puré, Nids marrons

besorgt auf Bestellung bestens **Hermann Wolff,** Conditor.

Apfel-Gelée,

feinstes, süßes, empfiehlt **C. Däschner,** Großh. Hoflieferant.

Kastanien-Lederle

empfehlen **Hermann Wolff,** Conditor.

Die erwartete Sendung des rühmlichst bekannten

Carmelitengeistes

ist eingetroffen und empfiehlt die alleinige Niederlage von

2.1. **Carl Malzacher,** Ecke der Langen- und Lammstraße.

* **Kirschenwasser** und altes **Zwetschgenwasser** ist eingetroffen, für deren Reichtigkeit garantiert wird, in der **Viktualienhandlung** von

J. G. Uhl, Herrenstraße 6.

Schellfische, Cabeljan, Soles, holländ. u. französische, empfiehlt bei beginnender Saison die Fisch- und Delicatessenhandlung

J. Schnappinger.

Neuen Marktgräser Wein

empfehl 1/4 Liter für 15 Pfennige

Hermann Dilger,
Waldstraße 5.

Braunschweiger Wurstwaren,

als:
Mettwurst,
geräucherte **Leberwurst,**
geräucherte **Notzwurst,**
Knackwurst, sowie
Thüringer Schinken
sind soeben frisch eingetroffen und empfiehlt bestens

Paul Meyer,
2.2. 4 Erbprinzenstraße 4.

Caviar,

acht russischer,
eine neue Sendung soeben eingetroffen.

J. Schnappinger.

Häringe.

Eine neue Sendung holländ. **Bollhär-
ringe, große Milcher,** ist wieder bei mir
eingetroffen und verkaufe ich dieselben das
Stück für 15 Pfennige; gleichfalls em-
pfehle **marinierte Häringe** in feinsten
Sauce, ebenso **holländ. Sardellen.**

Friedrich Herlan,
2.2. Langestraße 100.

Cervelat-Wurst,
Beroneser Salami,
Westphäler Schinken,
feinste **Waare,** empfiehlt im Ganzen,
sowie im **Ausschnitt**

J. Schnappinger.

Rheinsalm

bedeutend billiger.

Richard Saas,
1 Lycceumsstraße 1.

Edamer,
Fromage de Brie und
Bondons,

sowie die übrigen feinsten Käse empfiehlt
die **Delicatessenhandlung**

J. Schnappinger.

Ueber die **P. Kneifel'sche**

Haartinktur.

10.6. Oele, Balsams und Pomaden sind trotz
aller Reclame niemals im Stande das Ausfallen
der Haare zu verhindern, geschweige haarerzeugend
zu wirken, das anerkannt beste, wo nicht einzige
Mittel hierfür ist die obige von den renommiertesten
Ärzten (siehe die Inserate) auf das Wärmste
empfohlene **Haarerzeugungstinktur.** Selbst lang-
jährig kahlköpfige haben, wie polizeilich beglaubigt,
durch diese Tinktur ihr volles Haar wieder erlangt.
Alles Nähere durch Gebrauchsanweisung. Allein-
iges Depot i. der Parfümerie v. **P. Wolf & Wwe.,** Karl-
Friedrichstr. 4. In Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark.

Wegen Feiertagen bleibt mein Geschäft von heute
Abend bis Samstag Abend geschlossen.

N. J. Homburger, Mehlhandlung,
Kronenstr. 50.

2.1. Der Feiertage wegen bleibt
unser Geschäft von **Mittwoch Abend**
bis **Samstag Abend** geschlossen.

Steldecke & Strauss.

2.1. **Seidene**
weiße Tücher (Nagasaky),
Foulards, Cachenez,
Lavaliers, Cravattes,
Fichus, Spitzengegenstände

empfehl in größtmöglichem Sorti-
ment zu ganz billigen realen Preisen

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

P.S. Weinladen bleibt bis Sonn-
tag geschlossen.

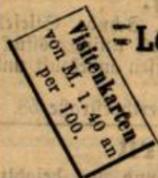
Frisch angekommen:
Billige Seidenzeug-Resten
in schwarz und farbig.

Falle à 2 fl. 20 kr. per Meter.

Dertinger,
Fasanenstraße 8.

3.2. **Glacé,**
wachs- und dänischleberne Handschuhe
werden schön und geruchlos gewaschen,
besgleichen auch schwarz, grau und braun
gefärbt bei **Stahl,** Langestraße 115.

4.1. **Louis Döring**
Carlsruhe
Langestraße 159.



Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich im Fußgeschäft, als:
Häuben, Hüte etc., und verspricht pünktliche und
schnelle Bedienung.

Achtungsvoll
Frau Bollmer,
Waldbornstraße 66 im 2. Stod.

Anzeige.
* Heute Abend frische **Leber, Grieben- und**
Fleischwürste, sowie **Frankfurterwurst** bei
E. Herlan, Jähringerstraße 35.

Lofodinischen

Dorsch- und Eisenleberthran

zum medicinischen Gebrauch hält stets in frischer
Waare vorrätzig

Carl Malzacher,

Ecke der Langen- und Lammstraße.

4.3.

Öffentliche Aufforderung.

Ich ersuche hiermit dringend den anonymen
Verfasser der am 10. Oktober in der "Badischen
Landeszeitung" über die letzte Hamlet-Vor-
stellung erschienenen Kritik, seinen Namen zu
nennen!

Karl Weiser,
Großh. Badischer Hofchauspieler.

Café Nottermann,

Schloßplatz,
empfehl frische Sendung **Pfungstädter**
Export-Bier, sowie neuen **Wein à 15**
und 20 Pfennige 1/4 Liter.

Nottermann.

Gasthaus zur gold. Waage.
Süßen Wein empfiehlt bestens

Café Beh.

Heute früh 10 Uhr **Wellfleisch,**
Abends

**hausgemachte Würste, Sauer-
kraut und Bockwürste.**

Auch wird aus dem Hause abgegeben.

Café Haar
empfehl

süßen Wein.

* Von heute an
neuen süßen Wein.

Café Maurer.

* **Neuer Wein,**
beste Qualität, von heute an im **Prome-
nadehaus,** Mühlburgerstraße 7.

Oberländer neuen Wein
den 1/4 Liter zu 15 Pf. empfehl
Restaurateur P. Schweizer,
Kronenstr. 22.

Heute
Meselsuppe,
verschiedene
Würste,
neues
Sauerkraut
etc., **Schweine-
schmalz,** ausschließ-
lich **Schmierfett,**
empfehl
Haar,
zur **Wacht am Rhein.**



Für Milchhändler.

21. Es wird noch ein größeres Quantum Milch abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Der Badische Landesbote

gehört zu den allerbilligsten Lokalblättern und sucht schon des großen und reichhaltigen Umfangs wegen seines Gleichen. Jedermann aus dem Volke kann für 3 Pfennig sich täglich seine unterhaltende und gründlich politisch belehrende Zeitung kaufen; der Verkauf am Zeitungskalter von Mittags 12 Uhr bis Abends 8 Uhr, wie der Colportage-Verkauf in den Wirthshäusern ist nebstdem eine höchst bequeme Einrichtung, die tagtäglich besser anerkannt wird.

Abonnements werden noch immer angenommen, da ca. 50 Exemplare vom Beginn der interessanten Erzählung „Die blinde Gräfin“ noch vorrätig sind. Die Einleitung ist vorüber und hat die spannende Entwicklung ihren Anfang genommen.

Hochachtungsvoll
Verlag und Redaktion.

Codesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß gestern Mittag 3 1/2 Uhr unser lieber Gatte, Vater und Onkel

Valentin Geiger, Hausmeister, nach kurzem aber schweren Leiden im Alter von 56 Jahren sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 12. Oktober 1875.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 13. d. M., Mittags 3 Uhr, statt.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so wolle dieses als besondere Anzeige gelten.

Militärverein Karlsruhe.

Die Mitglieder werden freundlichst eingeladen, der am Mittwoch Nachmittag 3 Uhr stattfindenden Beerdigung unseres verstorbenen Kameraden

Hausmeisters **Valentin Geiger**

anzuwohnen.
Trauerhaus: Rathhaus, Eingang Zähringerstraße.

Der Vorstand.

Museums-Gesellschaft.

7.7. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der vierte Vierteljahrbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist.

Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1875.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im kleinen Museumsaal.

2.1. Freiwillige Feuerwehr.

4. Compagnie. Dieselbe rückt Donnerstag den 14. d. M. Abends 4 Uhr zu einer Uebung aus.

Der Hauptmann: **Kern.**

Standesbuchs: Auszüge.

Geburten:

9 Okt. Sofie Katharina, Vater Karl Bissinger, Bäckermeister.

11 „ Marie Elise, Vater Georg Wagner, Schuhmacher.

11 „ Karl und Ludwig (Zwillinge), Vater Jakob Friedrich Red, Weinbändler.

12 „ Elina Augustine, Vater August Hahn, Schreiner.

Todesfälle:

11 „ Valentin Geiger, Hausmeister, ein Ehemann, alt 56 Jahre.

11 „ Albert Tropan, Schriftfeger, ledig, alt 24 Jahre.

11 „ Dr. Josef Frick, Großh. Oberschulrath, ein Ehemann, alt 69 Jahre.

Reparaturen

an Prager und Senfer

Musikwerken,

seien dieselben auch noch so verdorben, werden jederzeit pünktlich und solid gemacht bei

G. Schmidt-Staub, Hof-Uhrmacher,

3.1. Marktplatz, neben Hotel Große.

Eine Parthie

Bodenteppiche

am Stück, sowie Vorlagen in verschiedenen Größen werden unterm Preis verkauft bei

S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant,

2.1. Langestraße 197.

Das Neueste in Beleuchtungs-Artikeln:

Petroleum-, Hänge-, Steh- und Wandlampen,

Gas-Kronleuchter, Doppelarme, Lyras,

Wandarme und Stehlampen

empfehlen unter Garantie und zu den billigst gestellten Preisen das Etablissement von

M. Göttle, Langestraße 150.

Mein für jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste ausgestattetes Lager von

Schuhen und Stiefeln

für Herren, Damen und Kinder

empfehle in anerkannt solider und eleganter Arbeit zu billigen Preisen.

6.1. **Wilhelm Költz, Langestraße 147.**

M. Winter,

Dampf-Säge- und Spalterei.

Kontor: 30 Herrenstraße.

Zu laufenden billigen Preisen empfehle:

3.1.

Buchenholz und Forlenholz,

vollkommen trocken, kurz gesägt und nach Aufgabe fein oder gröber gespalten.

30 Herrenstraße 30.

Weitere Verkaufsstelle bei Herrn **K. Stumpf**, 11 Amalienstraße.

Kohlen für Füllöfen.

In einigen Tagen trifft eine Sendung gewaschener **Rußkohlen** von bester Qualität von der Ruhr für mich ein, auf welche ich Aufträge zu billigem Preise entgegennehme.

Ad. Kömhildt,

2.2. Akademiestraße 1.

Was nur Schönes, Feines und Neues von **Stoffen für Herrenkleider** die jetzige Mode bietet, ist bei mir vollständig assortirt in **großer Auswahl** eingetroffen.

Ich empfehle namentlich:

feine **Niederländer** und **Brünner** Stoffe von den besten und gediegensten Fabrikaten, sowie feinste **französische Nouveautés** für **Beinkleider; Anzüge und Paletots; englische** Stoffe, ausgezeichnete Qualität, für **ganze Anzüge.**

Was **schöne Arbeit** und **Billigkeit** betrifft, so biete ich neuerer Zeit Alles auf, um stets zu den **niedrigsten Preisen** zu verkaufen, und erkläre mich sofort bereit, wenn je auf hiesigem Platze **Jemand billiger** und reeller bedient wird, als in meinem Hause, **20% Nachlaß** zu geben.

Vergleich: Winterpaletots, früher nur für **100 Mark** möglich, und sich einen von mir gefertigten zu nehmen, heute schon für **40 Mark** nach Maß.

Zum Prophet,
Kleiderfabrik von F. G. Brückner,
Langestraße 205.

3.2.

Filzhüte

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen.

Wilh. Willstätter.

3.2.

Dankagung.

* Für die herzliche Theilnahme und reiche Blumenpende, die unserem nun in Gott ruhenden Söhnchen **Karl** zu Theil wurde, sprechen wir allen denen, welchen wir nicht persönlich danken können, unsern innigsten Dank aus.

Karl Kromer, Steinhauer.
Luise Kromer, geb. Henning.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 13. Okt. Theater in Baden.
Liebe für Liebe. Schauspiel in 4 Akten von Spielhagen. Anfang halb 7 Uhr.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott,
Langestraße 173.

Süßsen Wein,

vorzüglichsten, empfiehlt die Weinhandlung von

J. Kunzer, Karlsstraße 35.

2.2.

Ein **Posten** **Regenmäntel** und **Regenräder** von gutem Stoff zu 7 fl., 8 fl. und 9 fl.,
Wintermäntel zu 5 fl., 6 fl. und 7 fl.,
 " " **halbanschließende Jaquettes** zu 7 fl.,
 " " **8 fl. und 9 fl.,**
 " " **ganzanschließende Jaquettes** zu 9 fl.,
 " " **10 fl. und 11 fl.**

haben wir durch **Gelegenheitskauf** sehr billig erworben und verkaufen solche, um rasch damit zu räumen, zu obigen **enorm billigen** Preisen.

L. S. Léon Söhne,

Karlsruhe, Langestraße 175.

2.1.

Die Rückkehr von unserer persönlichen Einkaufsreise für die Winter-Saison mit reichhaltigster Auswahl der neuesten

Modell-Hüte und Coiffuren

beehren wir uns hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,

Modes,

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße.

2.2.

Das Neueste in fertigen

Costumes, Tuniques und Morgenröcken

ist eingetroffen,

was wir hiermit ergebenst anzeigen.

Auch lassen wir auf **Berlangen Costumes etc.** schnellstens anfertigen, indem wir mit ausgezeichneten Arbeitskräften versehen sind.

L. S. Léon Söhne,

**Karlsruhe,
Langestraße 175.**

Café-Restaurant Prinz Carl.

* Heute **Mittwoch**, Früh 10 Uhr, **Wellfleisch**; Abends **hausgemachte Würste mit Sauerkraut**, nebst einem vorzüglichen **Stoff Fröhl. v. Seldeneck'schem Lagerbier**, was empfehlend anzeigt
Hermann Reimeier.

Bei **Walsch & Vogel** in **Karlsruhe** ist soeben erschienen und daselbst zu haben:
Predigt und Gebete bei Einweihung der neuen Synagoge in Offenburg am 24. September 1875 von **B. Willstätter**, Oberrath in Karlsruhe.
Der Reinerlös ist zum Besten der Sammlung für Errichtung eines **Oden-Denkmal**s bestimmt.
Preis 30 Pfennig.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

Sonntag den 17. d. Mts.,

veranstalten wir unter freundlicher Mitwirkung
der **Gesellschaft „Fiederkrantz“**
in den Räumen des Bürgervereins

Eine Abendunterhaltung,

verbunden mit **Glückshafen** und **Tanzvergnügen.**

I. Theil.

Theatralische Aufführung von
List und Phlegma.
Posse mit Gesang in einem Akt von **L. Angely.**

II. Theil

Production des Mitglieders **C. K.** in der
Zauberei und Salonmagie.

III. Theil.

Gesangs- und Musikvorträge.

IV. Theil.

Auftreten der berühmten **Urobatengesellschaft Wwe. Kniehoch.**

Eine Stunde Pause.

V. Theil.

Tanzunterhaltung.

Anfang Abends 7 Uhr. **Kassen-Öffnung 6 Uhr.**

Der Eintritt ist auch Nichtmitgliedern gestattet und sind Karten
in den Saal . . . à 1 M. 50 Pf.,
auf die Gallerie . . . à - M. 50 Pf.

zu haben bei den Herren:

- Alex. Frey**, Karl-Friedrichstraße,
- Kaufmann Walsch**, Ludwigsplog,
- Schüs**, Schlippenstraße 20,
- Rud. Schnupp**, Langestraße 243,
- Louis Ziegler**, Kreuzstraße 22,
- Otto Weig**, Waldstraße 8,

und Abends an der Kasse, woselbst auch Programme à 10 Pf. zu haben sind.

Der Vorstand.

21.

Thalia-Theater zu Karlsruhe

im Garten des **Café Maurer**,
unter der Direktion des Herrn **N. Schmid.**

Heute **Mittwoch** den 13. Oktober 1875:

Ein Mann mit vier Köpfen!

Posse mit Gesang in 6 Bildern von **Nestroy.**
Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
N. Schmidt, Direktor.

Fremde

übernachteten hier vom 11. auf den 12. Oktober.
Englischer Hof. Frau Professor **Big v. Ager**
Maroseur, Stud. von Paris. **Düerbach** u. **Engelhard**,
Kf. von Stuttgart. **Wilmayer**, Kaufm. von Frankfurt
Mirabeau, Kaufm. von Freiburg. **Andree** m. Frau von
Saarlouis. **Barth** m. Fam. v. Luzern. **Beithold**, Kfm.
von Hamburg. **Beder**, Kfm. v. Hanau. **Ulrich**, Fabr.
von Offen. **Hausler**, Kaufm. von Neuwied. **Hemtingen**,
Rent. von Baltimore.

Erbringen. v. Treflow, Major v. Dierdenhofen.
v. Geniol, Rittmstr. m. Frau v. Frankfurt. **Dr. Citter**
von Mannheim. **Wipet**, Kfm. v. Paris. v. **Reichlin-**
Meldeg, Rittmstr. v. Colmar.

Geist. Ott, Kfm. v. Bern. **Walzenbach**, Kfm. von
Bretschheim. **Magost**, Kfm. v. Stahburg. **Weil**, Kfm.
v. Dürkheim. **Klust**, Kfm. a. Kusland. **Well**, Kfm.
von Schweinfurt. **Kramer**, Kfm. v. Gfilingen. **Wagner**,
Conditor v. Freiburg. **Huber**, Bahnstr. v. Krauchen-
wies. **Wland**, Kfm. v. Stuttgart.

Druck und Verlag der **G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **H. Müller**, in Karlsruhe.

Goldener Adler. Karwan, Rent v. Mainz. **Froh-**
mayer, Kfm. v. Augsburg. **Ullrich**, Priv v. Lyon.
Frau v. **Sahrensprung** m. Bed. v. Kofrod. **Sand**, Lehrer
v. Stodach. v. **Wihardt** a. Ungarn. **Schulte**, Priv. v.
Essen. **Königer**, Kfm. v. Coblenz.

Grüner Hof. Dr. v. **Ruff** v. Stuttgart. **Land**,
Kammerrath v. Weimar. **Rahn** m. Fam. v. Frank-
furt. **Rahn**, Kfm. v. Offenburg. **Brauninger**, Part. v.
Walbangeloch. **Simon** m. Fam. v. Berlin. **Gerster** m.
Frau v. **Büsch**. **Siohe** m. Fam. v. Heldenheim. Frau
Oberamann **Boller** m. Tochter v. **Nördlingen**. **Braun**
m. Fam. v. **St. Gallen**. **Menken**, Part. v. **Heidelberg**.
Bormser, Kfm. v. **Speyer**.

Hotel Große. **Marquardt**, Kfm. v. Berlin. **Vän-**
ziger, Kfm. v. **St. Gallen**. **Neinhold**, Kfm. v. **Blauen**.
Leol, Kfm. v. **Paris**. **Reiß**, Kfm. v. Berlin. **Gahn**,
Kfm. v. **Göln**. **Durlach** u. **Kuster**, Kaufm. v. **Bremen**.
Müller, Kfm. v. **Dresden**. **Moultis**, Kfm. v. **Brüssel**.
Willems, Kfm. v. **Cassel**. **Eidlich**, Kfm. v. **Darmen**.
Söding, Kfm. v. **Eberfeld**. **Gutenstein**, Kfm. v. **Frank-**
furt. **Orz**, Kfm. v. **Stuttgart**. **Reuthen**, Kaufm. von
Friedrich-Wilhelms-Hütte.

Hotel Stoffleth. **Sachs**, Fabr. v. Berlin. **And-**
rens, Ing. v. **London**. **Jose-Ricasso** u. **Immener** von
Trinedaw. **Leggier** m. **Sohn** v. **Cuba**. **Wiern**, **Rath-**
scherber v. **Kauterbach**. **Wichel**, Rent. aus der **Walz**
Bertheimer, Kfm. v. **Offenburg**. **Kapp**, Kfm. v. **Offen-**
bach. **Woff**, Kfm. v. **Göln**. **Henne**, Kfm. v. **Augsburg**.
Proff, Rent. v. **Basel**. **Mühlbacher**, Priv. v. **Strasbourg**.
Seuthemer, Priv. v. **Frankfurt**.

Prinz Max. **Besen**, Stud. v. **Frankfurt**. **Ghent**
u. **Braun**, Kf. v. **Bingen**. **Guttmann**, Kfm. v. **Ödy-**
ringen. **Speierer**, Kfm. v. **Bühl**. **Stern**, Kaufm. von
Frankenthal. **Rischmaier**, Kfm. v. **Heilbronn**. **Strzel**,
Kfm. v. **Paris**. **Philipp**, Kfm. v. **Mannheim**.

Nothes Haus. **Dosmann**, Conditor u. **Bäckstlln**,
Kfm. v. **Freiburg**. **Fuchs**, Kfm. v. **Strasbourg**. **Schmoltz**,
Kfm. v. **Hornberg**. **Horst**, Rent. v. **Frankfurt**. **Saller**,
Kfm. v. **Eberfeld**. **Dietzle**, Kaufm. v. **Rempten**.

Tagessordnung

des **Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.**
Mittwoch den 13. Oktober, **Vormittags 8 Uhr:**

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen **Ernst Sattler** von **Dedenhofen**,
Heinrich Delpller von **Albis** und **Bernhard Jör-**
ger von **Baden** wegen **Diebstahls.**

Vormittags 8 Uhr:

J. A. S. gegen **Philipp Schmidt** von **Iffringen**
und **Jacob Schabbe** von **Kluth** wegen **Diebstahls.**

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen **Georg Sobel** von **Pforzheim** wegen
Einsperrung und **Körperverletzung.**

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen **Karl Beder** von **Untergrombach** we-
gen **Falschuna.**

Mittwoch den 13. d. M., **Vormittags 9 Uhr:**

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 14. d. M., **Vormittags 8 Uhr:**

Civilkammer.

Freitag den 15. d. M., **Vormittags 8 Uhr:**

Appellations-Senat.

Samstag den 16. d. M., **Vormittags 8 Uhr:**

Civilkammer.

Jfr. Gemeinde-Gottesdienst am Laubhüttenfest.

Mittwoch den 13. Okt.	Abends:	5½ Uhr.
Donnerstag den 14. Okt.	Frühgottesdienst:	7 "
	Hauptgottesdienst:	9 "
	Abendgottesdienst:	5½ "
Freitag den 15. Okt.	Frühgottesdienst:	7 "
	Hauptgottesdienst:	9 "
	Abendgottesdienst:	5½ "
Samstag den 16. Okt.	Frühgottesdienst:	7 "
	Hauptgottesdienst:	9 "
	Sabbath-Ausgang:	6 "

Israelitische Religionsgesellschaft. Laubhüttenfest.

Mittwoch den 13. Okt.	Felertag Anfang:	5 ¹⁵ Uhr.
Donnerstag den 14. Okt.	Morgengottesdienst:	7 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst:	4 "
	Abendgottesdienst:	6 "
Freitag den 15. Okt.	Morgengottesdienst:	7 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst u.	" "
	Sabbath-Anfang:	5 ¹⁵ "
Samstag den 16. Okt.	Morgengottesdienst:	7 ³⁰ "
	Fest-Predigt:	9 "
	Nachmittagsgottesdienst:	4 "
	Sabbath-Ausgang:	6 ¹⁰ "